

Der Poet an der Gitarre

Der Poet an der Gitarre ist wieder unterwegs. Diesmal solo. Nun, der Begriff „Solo“ ist dabei etwas untertrieben. Denn er hat erstaunlich viel Gepäck dabei. Und das wiegt, obwohl er dabei Tönendes von Mozart bis Flamenco, von Bach bis Adriano Celentano und noch dazu quasi als Übergepäck bemerkenswerte Eigenkompositionen aus seinem Tourkoffer packt, allesamt klassisch virtuos, südländisch leicht, und doch immer wieder Mario Berger.

Er entführt das Publikum mit seiner musikalischen Genialität auf eine Reise rund um dem Globus, bei der man kein Fortbewegungsmittel braucht, die alle Grenzen überwindet, die keine Sprachkenntnisse erfordert, bis man schließlich direkt dort landet, wo es am Schönsten ist: In eine Welt, in der nur das Gefühl zählt.

Peter Pauswek (Autor)